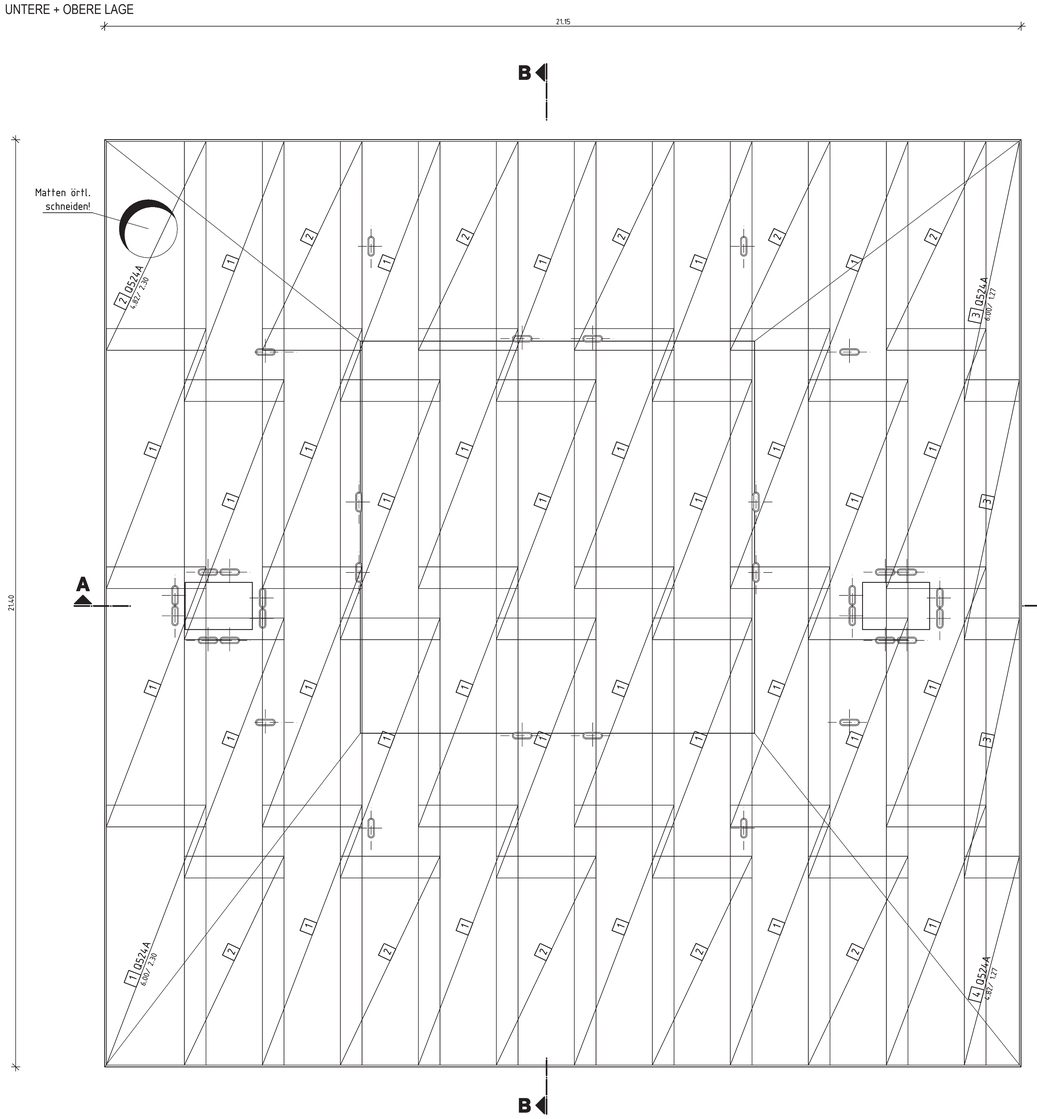
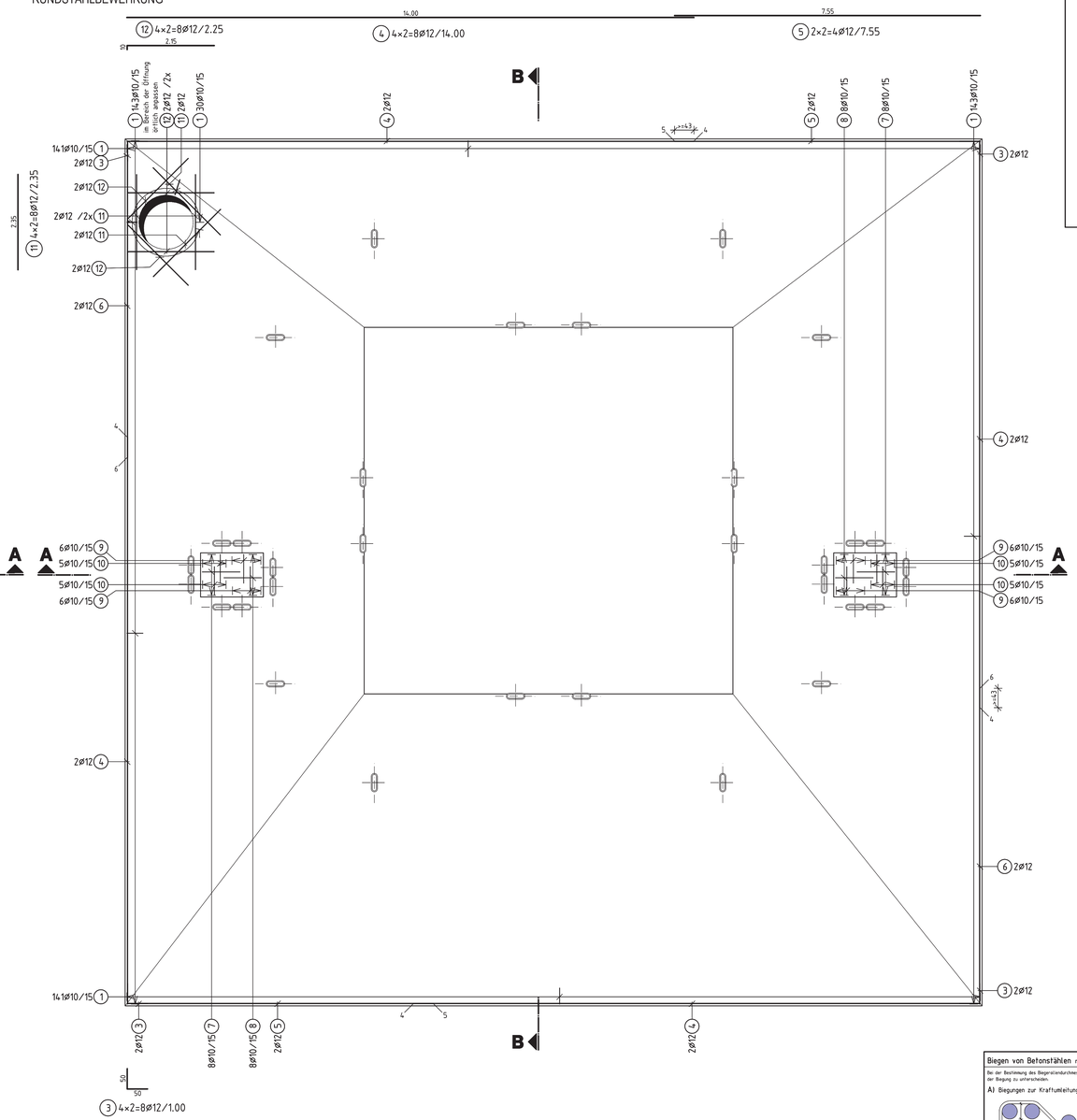
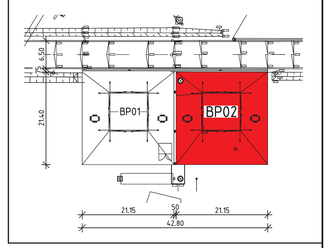
GRUNDRISS
MATTENBEWEHRUNG
UNTERE + OBERE LAGE



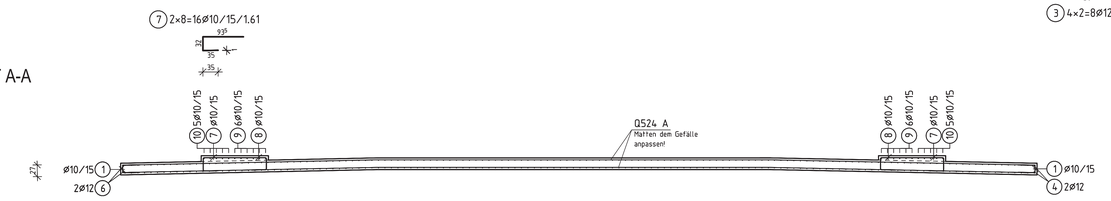
GRUNDRISS
RUNDSTAHLBEWEHRUNG



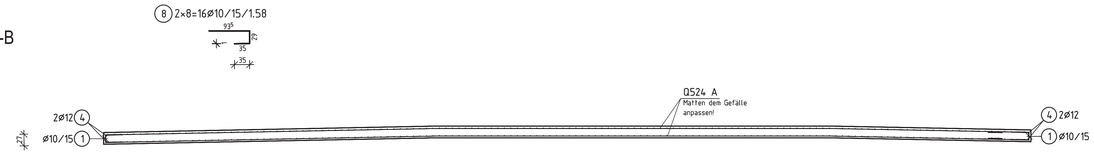
ÜBERSICHT M. 1:500



SCHNITT A-A



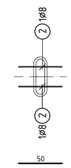
SCHNITT B-B



1 2×143+2×141+30=598Ø10/15/0.99

40
Ø8
40

GRUNDRISS
ZULAGE FÜR EINBAUTEIL E1
32x AUSFÜHREN



32× 2 2×1=2Ø8/0.50

ABSTANDHALTER:

A 315 BT-12-B-L SBA 70 321.3 200.0

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung 2011-01"

Bei der Bestimmung des Biegeraldurchmessers D ist **DIN EN 1992-1-1: 2011-01 Tabelle 8.1 DE a)** zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden.

A) Biegungen zur Kraftumleitung

Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegeraldurchmesser d_m (mm)
> 100 mm und > $3d_s$	$D_{min} = 10d_s$
> 50 mm und > $3d_s$	$D_{min} = 15d_s$
> 50 mm oder > $3d_s$	$D_{min} = 20d_s$

Biegungen nach A):
zur Herstellung und Überprüfung ist der **erforderliche Biegeraldurchmesser immer anzugeben** und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

Bei Betonstählen und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich **DIN EN 1992-1-1: 2011-01 Tabelle 8.1 DE b)** zu beachten.
Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegeraldurchmesser gelten nur, wenn **a ≥ 4_s** (a = Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).

B) konstruktive Biegungen

Stabdurchmesser d_s (mm)	Biegeraldurchmesser d_m (mm)
6, 8, 10, 12	$4d_s$ $D_{min} = 40$ mm
14, 16	$5d_s$ $D_{min} = 64$ mm
20, 25, 28	$7d_s$ $D_{min} = 175$ mm

Biegungen nach B):
wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste ein Biegeraldurchmesser angegeben, so ist erf. d_m in Abhängigkeit von d_s dieser Tabelle zu entnehmen.

Abstandhalter: Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter"

Verlegung nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"(Tab. 4: Anordnung)

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach den DBV-Merkblatt "Unterstützungen"

Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.

Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten F_{Rd} zulässig:
linienförmige Unterstützungen (Unterstützungskörbe, -schlangen) P_{Rd} = 0,67 kN/m
punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsböcke): P_{Rd} = 0,5 kN/Bock

Maximaler Verlegeabstand s für Unterstützungen

Stabdurchmesser d_s der oberen Bewehrung	linienförmige Unterstützung	punktförmige Unterstützung
> 4,5 mm	s = 50 cm	s = 50 cm
4,5 mm > d_s ≤ 12 mm	s = 70 cm	s = 70 cm
d_s > 12 mm *)	s = 70 cm	s = 70 cm

*) sind die zu unterstützenden Stäbe **d_s > 12 mm** kann ein rechnerischer Nachweis des Verlegeabstandes durchgeführt werden.

Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstützungen s gilt für beide Richtungen
Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstützungen s ist Achsmaß

Betonfestigkeits- und Expositionsklasse:
C30/37, XC2 (unten), XC4, XD1, XF1, XM1 (oben), WF

Besondere Anforderungen:

Betonstahl- und Spannstahlsorte:
B500A (DIN EN 1992-1-1:2011-01)
B500B (DIN EN 1992-1-1:2011-01)

Betondeckung:
oben: c_{nom} = 4.0 cm , Δc = 1.5 cm, c_{min}= 2.5 cm
unten: c_{nom} = 3.5 cm , Δc = 1.5 cm, c_{min}= 2.0 cm

±0.00=80.00 m ü. NN

Auftr.-Nr.:	Maßstab 1:50
Vorh.: FIPI Holzdorf Fliegerhorstallee 1, 04916 Schönewalde	
Benennung: FPM STH Aufstellflächen Simulatoren - Außenanlagen Bodenplatte BP02 Bewehrungszeichnung	
Dokumenten-Nr.: FIPI-M-03	Blatt
Erst.:	Ers.d.:

	Datum	Name
Bearb.	23.04.2026	Zachey

BAUPLANUNGS- U. STATIKBÜRO
Stephan und Partner Ingenieure PartG mbB
BERLINER STR. 21, 06886 LUTHERSTADT WITTENBERG
TEL.: 03491/419005 FAX: 466437
email: ing.buero.stephan@gmx.de

Gest.	Änderung	Datum	Name

Designed with STRUCON - www.DICAD.de